

15. WIENER KONGRESS ESSSTÖRUNGEN



„Europäische Perspektiven“

13. - 15. März 2025

HYBRID-Kongress

<https://essstoerungen.medacad.org>

<https://www.ess-stoerung.eu>

Kongressleitung & Organisation

Veranstalter

ÖFV-KJPP

*Verein zur Förderung der Kinder- und
Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in Österreich*

in Kooperation mit

Österreichische Gesellschaft für Essstörungen



ÖGES

Austrian Society on Eating Disorders (ASED)



Approbation bzw. Zertifizierung erfolgt durch



16 Punkte
points | punti
SVDE ASDD

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. univ. Andreas Karwautz, FAED

Mag. Dr. Michael Zeiler

Eating Disorders Care & Research Unit

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Universitätsklinikum AKH Wien

Organisationsbüro

Wiener Medizinische Akademie

c/o Christian Linzbauer, Alser Str. 4, 1090 Wien

T: +43 1 405 13 83 - 17 • eM: essstoerungen@medacad.org

Technische Leitung

Karl Samlitschka

Mag. Dr. Michael Zeiler

Simultan-Übersetzung:

Mag.^a Ursula Riezinger & Mag.^a Denise Tschager

08.50-09.00 Einstiegszeit ins Zoom-Meeting für virtuelle Teilnehmer:innen

09.00-09.15 **ERÖFFNUNG**
Andreas Karwautz & Paul Plener, *Wien*

09.15-10.15 BLOCK 1: OPENING LECTURE

Vorsitz: Andreas Karwautz

09.15-10.15 Von Maus zu Mensch – Wohin steuern wir bei Therapiestudien?
From mice to men - where should we go next with treatment studies?
Janet Treasure, London (UK) (Simultanübersetzung ins Deutsche)

10.20-10.50 Kunst und Körper: Einführung zur Ausstellung

Vorsitz: Gudrun Wagner

All in this together - Künstlerisches Fotoprojekt: Betroffene teilen ihre Erfahrungen während der Pandemie
Mafalda Rakos, Wien

10.50-11.30 (Kaffee-) Pause

11.30-13.35 BLOCK 2: KEY NOTES und Forschung

Vorsitz: Gudrun Wagner, Beate Herpertz-Dahlmann

11.30-12.30 Einsatz von Interventionen zur Schulung sinnlicher Wahrnehmung bei Essstörungen
Using sensory systems sensibly in the treatment of eating disorders
Kate Tchanturia, London (UK) (Simultanübersetzung ins Deutsche)

12.35-13.35 Wie können Ergebnisse aus der Forschung für die Behandlung fruchtbar gemacht werden?
Applying research findings to treatment of eating disorders
Nadia Micali, Ballerup (DK) (Simultanübersetzung ins Deutsche)

13.35-15.00 Mittagspause

15.00-16.30 Vertiefende Seminare (SEM) und Workshops (WS) *

SEM 01 HYBRID	Multimodale spezialisierte Therapie der Anorexia nervosa an der Schön Klinik Roseneck – medizinisches Management und psychotherapeutische Aspekte Tabea Bauman, Prien am Chiemsee (D)	
SEM 02* HYBRID	Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT-A) bei Jugendlichen mit Essstörungen Arne Bürger, Würzburg (D)	*LIMITIERT auf 25 TN onsite
WS 03 VOR ORT	Schematherapie bei Essstörungen Carina Aichinger, Wien	
WS 04* VOR ORT	Physio-, ergo- und musiktherapeutische Angebote für Jugendliche mit Magersucht Eva Wiesbauer-Resch, Johanna Zeinlinger, Johanna Schmid, Wien	*LIMITIERT auf 20 TN
WS 05* VOR ORT	Behandlungskonzepte der Abteilung für Psychosomatik an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am AKH Marion Aichberger, Wien	*LIMITIERT auf 30 TN
WS 06 VIRTUELL	Social Media und Essstörungen 1 – Basics und Therapieworkshop (mit Fallbeispielen) Stefanie Truttmann, Wien	
WS 07 VIRTUELL	Einsatz der Diätologie bei Essstörungen Ines Untersteiner, Wien	

ad SEMINARE / WORKSHOPS

Einige Seminare finden **virtuell**, andere **vor Ort** statt, die Seminare 01 & 02 finden **hybrid** (**virtuell** und **vor Ort**) statt, diese stehen daher allen Teilnehmer:innen offen!

Bitte wählen Sie für jeden Tag „Ihre“ Seminare/Workshops aus, für welche das größte Interesse besteht (Mehrfachnennungen möglich). **Bitte beachten Sie, dass Ihre Wahl bei limitierten SEM/WS vorerst nur eine Präferenz darstellt und keine fixe Zuteilung ist!** Falls Sie SEM 02, WS 04 oder WS 05 wählen geben Sie bitte jedenfalls eine 2. Wahl als Ersatz an, da diese limitiert sind! Die Zuweisung der limitierten Seminare erfolgt dann später in der Reihenfolge von Anmeldung und Zahlung!

ZU BEACHTEN: Bei vor-Ort-Teilnahme kann nur aus den hybriden und vor-Ort-Seminaren, bei virtueller Teilnahme nur aus den hybriden und virtuellen Seminaren gewählt werden!

08.50-09.00 Einstiegszeit ins Zoom-Meeting für virtuelle Teilnehmer*innen

09.00-10.50 BLOCK 3: Körperpolitik und Adipositas

Vorsitz: Carina Aichinger, Harald Eder

09.00-10.00 Systemwandel statt Selbstoptimierung! Körperpolitiken als gesellschaftspolitische Herausforderung
Elisabeth Lechner, Wien

10.05-10.50 Psychosomatische Sicht auf Binge Eating, Adipositas & Adipositaschirurgie
Hartmut Imgart, Bad Wildungen (D)

10.50-11.30 (Kaffee-) Pause

11.30-13.40 BLOCK 4: Klassifikation, Epidemiologie und Persönlichkeit

Vorsitz: Susanne Ohmann, Helene Krauss

11.30-12.00 Die Neue Klassifikation der Essstörungen und Fütterstörungen in ICD-11
Andreas Karwautz, Wien

12.05-12.50 Die Jüngsten trifft es am härtesten – Diagnostik, Therapie und Verlauf der kindlichen Anorexia nervosa
Beate Herpertz-Dahlmann, Aachen (D)

12.55-13.40 Zwischen Extremen: Die Verflechtung von Borderline-Persönlichkeitsstörung und Essstörungen – Wege für einen psychotherapeutischen Umgang
Arne Bürger, Würzburg (D)

13.40-15.00 Mittagspause

15.00-16.30 Vertiefende Seminare (SEM) und Workshops (WS) *

SEM 08 HYBRID	Wie behandelt man Adipositas bei Kindern und Jugendlichen? Gabriele Berger, Wien	
SEM 09* HYBRID	Praxis der Behandlung der Vermeidend/restriktiven Störung der Nahrungsaufnahme (ARFID) Anna Maria Cavini, St. Veit/Glan	*LIMITIERT auf 25 TN onsite
WS 10 VOR ORT	Ein "fetter" Unterschied!- Von neurobiologischen Grundlagen bis zum praktischen Einsatz von Fetten in Prävention und Therapie psychischer Erkrankungen (Nutritional Psychiatry) Sabrina Leal-Garcia, Graz	
WS 11* VOR ORT	Medizinische Komplikationen von Essstörungen Hartmut Imgart, Bad Wildungen (D)	*LIMITIERT auf 30 TN
WS 12 VIRTUELL	Social Media und Essstörungen 2 – Trends, Reality Check, Recovery Stefanie Truttmann, Ines Untersteiner, Wien	
WS 13 VIRTUELL	Kinder- und jugendpsychiatrische Praxis der Behandlung von Essstörungen (mit Fallbeispielen) Elisabeth Merl, Wien	
WS 14 VIRTUELL	Pflegekonzepte in der Behandlung von Essstörungen im Jugendalter Monika Reiter, Cornelia Mantl, Wien	
WS 15 VIRTUELL	Psychodiagnostik der Essstörungen für Therapeut:innen Jessica Jerabek, Carina Aichinger, Wien	

ad SEMINARE / WORKSHOPS

Einige Seminare finden **virtuell**, andere **vor Ort** statt, die Seminare 08 & 09 finden **hybrid** (**virtuell** und **vor Ort**) statt, diese stehen daher allen Teilnehmer:innen offen!

Bitte wählen Sie für jeden Tag „Ihre“ Seminare/Workshops aus, für welche das größte Interesse besteht (Mehrfachnennungen möglich). **Bitte beachten Sie, dass Ihre Wahl bei limitierten SEM/WS vorerst nur eine Präferenz darstellt und keine fixe Zuteilung ist!** Falls Sie SEM 09 oder WS 11 wählen geben Sie bitte jedenfalls eine 2. Wahl als Ersatz an, da diese limitiert sind! Die Zuweisung der limitierten Seminare erfolgt dann später in der Reihenfolge von Anmeldung und Zahlung!

ZU BEACHTEN: Bei vor-Ort-Teilnahme kann nur aus den hybriden und vor-Ort-Seminaren, bei virtueller Teilnahme nur aus den hybriden und virtuellen Seminaren gewählt werden!

08.50-09.00 Einstiegszeit ins Zoom-Meeting für virtuelle Teilnehmer*innen

09.00-10.55 BLOCK 5: Komorbiditäten und Therapie

Vorsitz: Dunja Mairhofer, Konstantin Kopp

09.00-09.55 Therapie psychiatrischer komorbider Störungen bei Anorexia nervosa, Bulimia nervosa und Binge-Eating Störung
Ulrich Vorderholzer, Prien am Chiemsee (D)

10.00-10.55 Wie behandeln wir Essstörungen im Kindes- und Jugendalter am Uniklinikum Zürich?
Dagmar Pauli, Zürich (CH)

10.55-11.30 (Kaffee-) Pause

11.30-13.10 BLOCK 6: Aktuelles am AKH Wien

Vorsitz: Michael Zeiler, Jessica Jerabek

11.30-12.10 Angehörigenarbeit bei Essstörungen
Julia Philipp, Wien

12.15-12.40 Home-Treatment für Anorexia nervosa im Jugendalter.
Update über 2 Jahre Erfahrungen am AKH Wien
Theres Graf, Wien

12.45-13.10 Klimawandel & Essstörungen
Michael Zeiler, Wien

13.15-14.10 SPECIAL LECTURE: Existenzielle Erfüllung
Vorsitz: Andreas Karwautz
Leben zum Blühen bringen – Bedingungen und Wege zu erfüllter Existenz
Alfried Längle, Wien

14.10-14.15 Danksagung und Schließung des Kongresses

Programm Stand 30.09.2024 – Änderungen vorbehalten

Referent:innen & Vorsitzende

OÄⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. univ. Marion Aichberger

Leitende OÄ der Station für Psychosomatik an der Univ.-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am AKH Wien

Mag.^a Carina Aichinger, Klinische und Gesundheitspsychologin und Psychotherapeutin (VT) an der Ambulanz für Essstörungen, Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, AKH Wien

OÄⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. univ. Tabea Bauman

Oberärztin, Schön-Klinik Roseneck, Prien am Chiemsee

Dr. phil. Arne Bürger

Leitender Psychologe der Ambulanz der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universitätsklinikum Würzburg, D

Dr.ⁱⁿ Gabriele Berger

Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde im ÖGK-Gesundheitszentrum Floridsdorf; Kinderambulanz mit Diabetesambulanz

Dr.ⁱⁿ med. univ. Anna Maria Cavini

Kinder- und Jugendfachärztin, St. Veit an der Glan;

OA Dr. med. univ. Harald Eder

OA der Ambulanz und der Essstörungenambulanz der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, MedUniWien

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Theres Graf

Assistenzärztin an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, MedUniWien, Home-treatment für Essstörungen

Univ.-Profⁱⁿ i.R. Dr.ⁱⁿ Beate Herpertz-Dahlmann

Seniorprofessorin an der Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, D

Dr. med. Hartmut Imgart

Ärztlicher Direktor der Parklandklinik Bad Wildungen, Fachklinik für Psychosomatik und Psychotherapie; Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Fort- und Weiterbildung in der Behandlung von Essstörungen und Anbieter des Curriculums Essstörungen, D

Jessica Jerabek, MSc

Klinische Psychologin an der Ambulanz für Essstörungen und im Essstörungenbereich

Univ.-Prof. Dr. med. univ. Andreas Karwautz, FAED

Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, MedUni Wien, Leiter der Ambulanz für Essstörungen, Psychotherapeut, Vorstandsmitglied der ÖGES und der ÖGKJP, Mitherausgeber des European Eating Disorders Review und Editor in Chief von Neuropsychiatrie

Dr. med. univ. Konstantin Kopp

Assistenzarzt und Mitarbeiter der Essstörungenambulanz an der Univ.-Klinik für Kinder und Jugendpsychiatrie, MedUniWien

Referent:innen & Vorsitzende

Dr.ⁱⁿ med. univ. Helene Krauss

Assistenzärztin und Mitarbeiterin der Essstörungenambulanz an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, AKH Wien

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. phil. Alfried Längle

Arzt für Allgemeinmedizin, Klin. Psychologe, Psychotherapeut, Ehren-Präsident der Internationalen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (GLE-I)

Priv.-Doz.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Sabrina Leal-Garcia

Klinische Abteilung für Medizinische Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Medizinische Universität Graz und freie Praxis

Dr.ⁱⁿ Elisabeth Lechner, BA, MA, BA, MA

Kulturwissenschaftlerin, Universität Wien. Autorin.

OÄⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dunja Mairhofer

Leitende Fachärztin der Station für Essstörungen an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, AKH Wien

Cornelia Mantl, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, AKH Wien, Station 04

Dr.ⁱⁿ med. univ. Elisabeth Merl

Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Fachärztin für Psychiatrie, Neurologie und psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeutin (KIP), niedergelassene Kassenordination in Wien 18

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Nadia Micali, MD, MRCPsych, Ph.D., FAED

Head of Research at Center for Eating and Feeding Disorders Research (CEDaR), Psychiatric Center Ballerup, Mental Health Services of the Capital Region of Denmark, Professor of Psychiatry at University of Copenhagen, DK

Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Susanne Ohmann, MSc

Klinische Psychologin und Psychotherapeutin an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, AKH Wien

KDⁱⁿ OÄⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dagmar Pauli

Chefärztin, Stv. Klinikdirektorin, Klinische Dozentin an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, CH

Mag.^a Dr.ⁱⁿ med. Julia Philipp

Assistenzärztin und Mitarbeiterin der Essstörungenambulanz und Essstörungenstation an der Univ.-Klinik für Kinder und Jugendpsychiatrie, MedUniWien

Univ.-Prof. Dr. Paul Plener, MHBA

Leiter der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Med Uni Wien

Mafalda Rakos

Fotografin, Autorin; <https://www.mafaldarakos.com/>

Referent:innen & Vorsitzende

Monika Reiter, DGKPP

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, AKH Wien, Station 04

Johanna Schmid

Musiktherapeutin, Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, AKH, MedUniWien

Prof. in Dr. in Kate Tchanturia

Consultant Clinical Psychologist, Institute of Psychiatry, Maudsley Hospital, London, Senior Lecturer at Kings College London, Chair of the SIG in neuropsychology of the Academy of Eating Disorders, UK

Prof. in Dr. in Janet Treasure, OBE, FRCPsych, FEAD

Director der Eating Disorder Unit, Maudsley Hospital London, Department of Psychiatry, Guy's Hospital London und King's College, University of London, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutin; (Mit)herausgeberin zahlreicher wissenschaftlicher Journale, London, UK

MMag.ª Stefanie Truttmann

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin an der Station 4 mit Schwerpunkt Essstörungen und der Ambulanz für Essstörungen, Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, AKH Wien

Ines Untersteiner

Diätologin, Innere Medizin III, Mitarbeiterin an der Ambulanz für Essstörungen, Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, MedUniWien

Prof. Dr. Ulrich Voderholzer, Ärztlicher Direktor - Schön Klinik Roseneck, Chefarzt - Psychosomatik & Psychotherapie, Prien/Chiemsee, Head of the German Guideline Commission on Obsessive-Compulsive Disorders, Chair der Section Eating Disorders der World Psychiatric Association; Leiter AG an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums der LMU, München, D

Eva Wiesbauer-Resch, Dipl. Physiotherapeutin, Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, AKH Wien

Assoc.-Prof. in PD in Mag.ª Dr. in Gudrun Wagner, Leitende Psychologin der Ambulanz für Essstörungen, Vizepräsidentin der ÖGES

Mag. Dr. Michael Zeiler

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Essstörungenambulanz der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, MedUniWien, ÖGES Vorstandsmitglied

Johanna Zeinlinger, Bsc

Ergotherapeutin an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie; AKH, MedUniWien

Veranstaltungsort / HYBRID

Der Kongress findet physisch und virtuell statt. Die Teilnahme vor Ort ist auf 150 Personen begrenzt. Die Reihung erfolgt nach dem Datum des Zahlungseingangs.

Medizinischer Universitätscampus Hörsaalzentrum
AKH/Medizinische Universität Wien
1090 Wien, Borschkegasse 4a

Anmeldung & Kongressgebühren

Kongressgebühren	bei Anmeldung und Zahlung	<i>bis</i> 31.01.	<i>01.02. -</i> 28.2.	<i>ab</i> 1.3.
ÖGES- und BÖP-Mitglieder:				
Fachärzte & Fachärztinnen Allgemeinmediziner:innen		270,-	360,-	380,-
Ärzte und Ärztinnen in Ausbildung, Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen & andere Berufsgruppen		230,-	320,-	340,-
Nichtmitglieder:				
Fachärzte & Fachärztinnen Allgemeinmediziner:innen		310,-	390,-	410,-
Ärzte und Ärztinnen in Ausbildung, Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen & andere Berufsgruppen		260,-	350,-	370,-
Studierende (bis 26 Jahre)		90,-	140,-	140,-

Anmeldung

Anmeldungen sind ausschließlich ONLINE möglich! Alle Infos zur Anmeldung finden Sie unter <https://essstoerungen.medacad.org/>

Anmeldungen zum Kongress gelten entweder für die vor-Ort-Teilnahme ODER die virtuelle Teilnahme! Ein Wechsel während der Tagung ist nur in wenigen Ausnahmefällen möglich!

Stornobedingungen

Bei Stornierung bis inklusive 13. Februar 2025 werden 75% der Teilnahmegebühr rückerstattet. Bei Rücktritt bis 28. Februar 2025 werden 50% der Teilnahmegebühr rückerstattet, danach kann keine Rückerstattung erfolgen.

Alle Infos zum Kongress finden Sie unter
<https://essstoerungen.medacad.org>
und <https://ess-stoerung.eu>